

Gibt es in Hannover ein Buchdruckmuseum?

Ja - die LandFrauen haben es besucht!



Am 10. März ist eine kleine Gruppe der Barsinghäuser LandFrauen nach Hannover in das Buchdruckmuseum gefahren. Zuerst mit dem Auto nach Ahlem, von dort mit der Straßenbahn zur Limmerstraße 43. Dort befindet sich in einem Hinterhof das Buchdruckmuseum.

Seit 2002 betreiben ca. 10 ehrenamtliche Mitarbeiter das Museum. Herr Kölling, gelernter Buchdrucker und trotz seines Alters sehr engagiert, und sein Kollege Herr Thiel führten die Gruppe durch die hoch interessante Ausstellung. Alte Maschinen, Bücher und Werkzeuge werden dort gezeigt.

Zur Einführung hielten die beiden Herren einen Vortrag über die Buchdruckkunst und die Entwicklung bis heute. Anschließend wurden die Maschinen und Druckverfahren erklärt. Zum Schluss durfte jede Landfrau mit Hilfe aller anwesenden Mitarbeiter ihren Namen setzen und drucken.

Die Mitarbeiter sind hoch motiviert und man merkt ihnen an das sie voll hinter der Sache stehen. Das Museum lebt fast nur von Spenden und der Besuch dieses Hauses lohnt sich auf jeden Fall – da waren sich alle Landfrauen einig!

Nach diesen vielen interessanten Eindrücken machte sich die Gruppe auf den Weg in das Café Mönneke und alle stärkten sich mit Kaffee, Tee und sehr leckerer Torte.

